

# Wie Frauen Arbeit und Privatleben in Einklang bringen

Erfolgreicher Start einer Veranstaltungsreihe an der Dualen Hochschule zu Karrierechancen von Studentinnen

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - „Save the date!“ Unter diesem Motto ist eine Veranstaltungsreihe für weibliche Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Ravensburg am Campus Friedrichshafen erfolgreich gestartet. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall werden Expertinnen zu den Themen Bewerbungs- und Karrierestrategien in der Metall- und Elektroindustrie in die Hochschule eingeladen. Irene Schmutz-Bohnes von der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ eröffnete mit ihrem Vortrag

„Vereinbarkeit Familie und Beruf“ die Vortragsreihe.

Wie kann die Arbeitswelt und das Privatleben in Einklang gebracht werden? Muss ich auf eine Karriere verzichten? Schmutz-Bohnes betonte in ihrem Vortrag besonders die Bedeutung einer guten Planung und der partnerschaftlichen Teilung von Erwerbs- und Familienarbeit beider Elternteile als Grundlage für eine gelingende Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Abschließend erklärte sie, dass sich die Frauen mehr zutrauen, bewusst ihren Weg gehen und

nicht auf Führungspositionen verzichten sollten. Ihre Botschaft: Führen ist nicht eine Frage der Rund-um-die-Uhr-Präsenz, sondern der Kompetenz, der Delegation und der Effizienz.

Im Juni findet ein Workshop zum Thema „Selbstmarketing“ statt. Personaltrainerin Renate Klein gibt Auskunft über die Förderung eigener Karrierechancen und wie sich die Teilnehmerinnen selbst ins „richtige“ Licht setzen können. Darüber hinaus informiert sie in einem weiteren Vortrag, wie die weibliche Kom-

munikations- und Sozialkompetenz karrierefördernd eingesetzt werden kann. Als ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe findet im Rahmen der Frauen-Wirtschaftstage am 14. Oktober ein Expertinnen-Talk zum Thema „Karrierechancen in technischen Berufen“ statt. Personalverantwortliche stellen sich den Fragen und geben Auskunft über die Anforderungen der heutigen Technologieunternehmen. Vertreterinnen namhafter regionaler Unternehmen zeigen interessante berufliche Perspektiven der Ingenieurs-Branche auf.